

# Schwalbacher Zeitung



**GESUCHE**  
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
 adler-immobilien.de | 06196.560.860  
**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHRT ICH MICH WORT

51. JAHRGANG NR. 17 24. APRIL 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

## Straßensperrungen in Schwalbach und Umgebung am 1. Mai 2024

von ca. 9:00 Uhr bis ca. 16:35 Uhr  
 aufgrund des Radrennens „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“

**Die Sulzbacher Straße und Sodener Straße sowie die Limespange sind von ca. 10:20 Uhr bis ca. 16:15 Uhr komplett gesperrt.**

Anlieger dieser Straßen und der angeschlossenen Wohngebiete sollten ihre Autos rechtzeitig anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten.

Die Ein- und Ausfahrt nach und aus Schwalbach ist während dieser Zeiten nur stark eingeschränkt über das Gewerbegebiet Süd in Eschborn möglich.

Weitere Infos unter [www.schwalbach.de/aktuelles](http://www.schwalbach.de/aktuelles) oder [verkehr.eschborn-frankfurt.de](mailto:verkehr.eschborn-frankfurt.de)

**Stadt Schwalbach am Taunus**



**105 Kartoffeleimer bepflanzt.** Am vergangenen Samstag fand der Pflanztag zum achten Schwalbacher Kartoffelwettbewerb der Grünen auf dem Marktplatz statt. Die Eimer wanderten in Gärten sowie auf Balkone und Terrassen, wo sie nun über die Sommermonate gehegt und gepflegt werden. Die gemeinsame Ernte und Siegerehrung soll am 15. September mit einem kleinen Fest begangen werden. „Wir freuen uns, dass das Event weiterhin so beliebt ist“, meinte der Grünen-Stadtverordneter Thomas Nordmeyer für das Orga-Team, der selbst beim Verbuddeln der Kartoffeln in die Eimer half. „Vor allem die Neugier und der kleine Dialog mit den Kindern macht viel Spaß.“ Nachmeldungen zum Wettbewerb werden bis 30. April per E-Mail an [kartoffel@gruene-schwalbach.de](mailto:kartoffel@gruene-schwalbach.de) oder unter der Telefonnummer 06196/2023993 entgegen genommen. Foto: A. Schlosser

- ### Termine
- Mittwoch, 24. April:** Seniorrentzen am 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchgemeinde in der Bahnstraße 13.
  - Mittwoch, 24. April:** Treffpunkt Lesetreppe mit „Was macht der Regenwurm im Garten“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.
  - Mittwoch, 24. April:** öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.
  - Donnerstag, 25. April:** Pflanzung des „Baums des Jahres“ um 10 Uhr im Arboretum.
  - Donnerstag, 25. April:** Wohnzimmerkonzert mit Jez Hellard um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.
  - Donnerstag, 25. April:** Filmabend „Die einfachen Dinge“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
  - Donnerstag, 25. April:** öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

## Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

**0 61 96 / 40 26 889**

Ausschuss empfiehlt Johanna Tesch und Nelly Sachs – Parlament entscheidet im Mai oder Juni

## Neue Straßennamen gesucht

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (BKS) hat am vergangenen Donnerstag eine Vorentscheidung über die neuen Namen für die Julius-Brecht-Straße und den Rudolf-Dietz-Weg getroffen.

Im vergangenen Jahr hatten die Stadtverordneten beschlossen, drei Schwalbacher Straßen umzubenennen, weil die Namensgeber in den 30er- und 40er-Jahren dem Naziregime nahestanden. Nach Julius Brecht, Rudolf Dietz und Hans-Bernhard Reichow sollten in Zukunft keine Straßen in Schwalbach mehr benannt sein. Während der Hans-Bernhard-Reichow-Weg längst wieder Mittelweg heißt, gab es bei den anderen beiden Straßen längere Diskussionen und zahlreiche Vorschläge. Die Grünen hatten sogar alle Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Wettbewerbs aufgefordert, Vorschläge zu machen, nach es die SPD-/CDU-Koalition abgelehnt hatte, die neuen Namen im Rahmen einer offiziellen Bürgerbeteiligung zu suchen.

Aus allen Ideen filterte der BKS am vergangenen Donnerstag nun eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung heraus, wie die beiden Straßen künftig heißen sollen. Die Fraktionen hatten dazu nach internen Beratungen ein bis zwei Vorschläge gemacht. Mit Klebepunkten fanden die zehn Ausschussmitglieder am Donnerstag die Favoriten heraus. Jeder durfte dabei mehrere Stimmen vergeben. Doch nicht alle machten mit. Die CDU wollte Neutralität wahren und schickte weder eigene Vorschläge ins Rennen, noch beteiligten sich alle Ausschussmitglieder der Fraktion an der Namensfindung. Die Christdemokraten waren der Auffassung, dass die Straßen nicht wieder nach Personen benannt werden sollten.

Als neuer Name für die Julius-Brecht-Straße setzte sich der Vorschlag Johanna-Tesch-Straße mit neun Stimmen durch. Fünf Punkte klebten bei Elisabeth Seibert, je drei Stimmen bekamen die Vorschläge Geschwister-Frank-Straße und „Am Waldbach“. Ein Votum gab es für „Am Limes“. Daher empfiehlt der Ausschuss, die Straße nach Johanna Tesch zu benennen. Die SPD-Politikerin wurde 1875 in Frankfurt geboren und kämpfte Anfang des vergangenen Jahrhunderts für mehr Frauenrechte. Von 1920 bis 1924 saß sie als eine von wenigen Frauen im Reichstag der Weimarer Republik. Obwohl sie nach 1933 eher zurückgezogen lebte, wurde sie nach dem Attentat auf Adolf Hitler im Jahr 1944 ins Konzentrationslager Ravensbrück gebracht und starb dort am 13. März 1945 vermutlich an Unterernährung. ...  
 Fortsetzung auf Seite 3

- Freitag, 26. April:** Freitagstreff um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.
  - Freitag, 26. April:** Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.
  - Freitag, 26. April:** Jahreshaupt- und zur Mitgliederversammlung der Feuerwehr Schwalbach um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a.
  - Samstag, 27. April:** Demonstrationsszug ab 11 Uhr von der Geschwister-Scholl-Schule/Alte Kapelle zur Kundgebung auf dem Marktplatz.
  - Samstag, 27. April:** Kundgebung „Schwalbach steht auf“ des Schwalbacher Aktionsbündnisses um 12 Uhr auf dem Marktplatz.
  - Samstag, 27. April:** Theater „Extrawurst“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
- Weitere Termine auf Seite 3

## Frisches vom Markt am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten
- Obst und Gemüse
- Feinkost

Parkplatz Pflingstbrunnenstraße von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

## Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

**Connie Borsdorf, 06196 / 82044**

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

**Hilb-Multi-Media**  
 Fernsehservice für LCD-, LED-TV  
 Reparatur – Beratung – Verkauf

Service-Nummern  
**0172 / 149 22 43**  
**8 84 83 34**

Mit eigener Werkstatt  
**DONNER WETTER**  
[www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de)

Herausgegeben von [www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de) für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

10° ☁️ 3°	10° ☁️ 4°	12° ☁️ 1°	19° ☁️ 7°	18° ☁️ 9°
<b>Mittwoch</b> wechselhaft	<b>Donnerstag</b> wechselhaft	<b>Freitag</b> wolkig	<b>Samstag</b> heiter-wolkig	<b>Sonntag</b> heiter-wolkig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	24.04.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagssmesse
Do	25.04.	<b>P</b>	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	28.04.	<b>P</b>	09.30 Uhr	Sonntagssmesse
Mi	01.05.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagssmesse
Do	02.05.	<b>P</b>	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

**Termine:**

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Mittwoch	23.04.2024	15:00 Uhr	Senioren-Treff St. Pankratius
Dienstag	30.04.2024	14.3 Uhr	Seniorenrunde St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	24.04.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		--- Kundgebung: Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt ---	
Sa.	27.04.	11.00 Uhr	Demonstrationszug zur Kundgebung
		Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Schule/Alte Kapelle	
		12.00 Uhr Kundgebung am unteren Marktplatz, Limeszentrum	
Sa.	27.04.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Mo.	29.04.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	30.04.	20.00 Uhr	Chorprobe Pfingstsonntag-Projektchor der Kleeblattgemeinde
		Pfarrer Sam Lee	
		Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell	
		Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de	

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	24.04.	14.30	Seniorentanzen
Fr	26.04.	18.30	meditative Andacht
So	28.04.	10.00	Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Birgit Reyher
Di	30.04.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr  
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 28.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hartmut John (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	25.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
www.christusgemeinde-schwalbach.de  
Tel. 06196-9699520

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Im Arboretum Main-Taunus wird am morgigen Donnerstag der Baum des Jahres gepflanzt

**Kinder pflanzen eine Mehlbeere**

● **Das Forstamt Königstein lädt am Donnerstag, 25. April, um 10 Uhr zur Pflanzung einer Mehlbeere, dem Baum des Jahres 2024 ein.**

Im Laufe der Jahre wurde die Pflanzung eines „Baum des Jahres“ zur beliebten Tradition im Arboretum Main-Taunus und die Allee dieser „Jahresbäume“ wächst stetig. Um auch zukünftig noch viele Bäume des Jahres pflanzen zu können, wird die Allee ab 2024 in Verlängerung des Sossenheimer Weges in der Nähe des „Friedensbaumes“ fortgeführt. Repräsentanten der Stadt- und Gemeindeverwaltungen von Sulzbach, Schwal-

bach und Eschborn sowie die stellvertretende Forstamtsleiterin Ina-Maria Schulze werden gemeinsam mit Grundschulern und den Kindern des Waldkindergartens „Naturgruppe Eschborn“ eine Mehlbeere, den Baum des Jahres 2024, pflanzen. Jagdhornbläser des Jagdklubs Main-Taunus werden die Veranstaltung musikalisch einrahmen. Gäste sind bei dieser Veranstaltung willkommen. Der Förderverein Arboretum wird die Veranstaltung unterstützen.

Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist am Kreuzungspunkt Verlängerung des Sossenheimer Weges in

unmittelbarer Nähe zum Friedensbaum im Arboretum Main-Taunus. red

**Wegen des Mai-Feiertags****Einen Tag später**

● **In der kommenden Woche kommt die Schwalbacher Zeitung erst am Donnerstag heraus.**

Wegen des Feiertags am Mittwoch, 1. Mai, verschiebt sich die Verteilung der nächsten Ausgabe auf Donnerstag, 2. Mai. Danach erscheint die Schwalbacher Zeitung wieder wie gewohnt am Mittwoch. sz

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können,  
wann immer wir wollen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter,  
Oma, Ur-Oma und Ur-Ur-Oma

**Rosemarie Zoellner**

geb. Kempf

\* 19.9.1938 † 23.3.2024

In stiller Trauer

Petra Zoellner

Doris und Klaus Wandelt

Stefanie Wandelt

Christine und Ralf Seibert

Aylin und Jonas Wandelt und Patrick Salm

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de  
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
Info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

**Tel.: 06196/1446****W. STEFFENS & SOHN**  
GrabsteineKRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAINUnsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91**Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall**

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme  
Tel. 06196 / 84 80 80

**Schwalbacher Zeitung**



### Schwalbacher Spitzen

#### Auf steinigem Weg



Der Weg zu einem Kompromiss ist manchmal sehr steinig. Doch wenn sich alle Mühe geben und ernsthaft Interesse an einer Lösung haben, dann lassen sich am Ende doch noch alle Brocken bei Seite schieben. Bei der Umbenennung des Rudolf-Dietz-Wegs haben sich mittlerweile aber nahezu alle Beteiligten derartig verrannt, dass der geradezu greifbare Kompromiss irgendwie nicht gefunden wird. Da ist zum Beispiel der unglückliche Vorschlag der SPD, die kleine Straße nach Nelly Sachs zu benennen. Außer, dass diese eine Dichterin war, passt da nur wenig. Die Poetin hat – anders als Stolze und Niebergall – keinen Bezug zu Hessen und ihre nobelpreisgekrönte Dichtung passt so gar nicht zum „Däterich“ oder der „Frankfurter Latern“. Und dann ist ja auch

noch das gleichnamige Möbelhaus direkt nebenan, das einen Sachs-Weg an seiner Rückseite eigentlich unmöglich macht.

Vom Bürgermeister kommt keine Führung, CDU und FDP boykottieren die Namensfindung, eine offizielle Bürgerbeteiligung wird abgelehnt und die Anwohner schicken einen selbsternannten Vertreter in die Diskussion, der wie ein Elefant im Porzellanladen auftritt und dem einzig guten Kompromissvorschlag alle Chancen nimmt, bevor er überhaupt den Weg auf die Tagesordnung findet.

Wenn alle mal kurz die Luft anhalten und die Kämpfe der vergangenen fünf Jahre vergessen, dann ist klar, dass niemand in einer Straße leben möchte, die nach einem bekannten Nazi benannt ist, und dass es eine historische Persönlichkeit gibt, die gebürtige Hessin, Dichterin, frühe Demokratin und fortschrittliche Frau war: Bettina von Arnim. **Mathias Schlosser**

### Kleinanzeigen

**2.500 EUR für erfolgr. Tippgeber: Ruhiger Alleinnutzer sucht Grundstück zum Kauf.** Eingezäunt, möglichst ruhig, uneinsehbar, gerne etwas verwildert. Parken innen wäre gut. Strom u. Wasser nicht nötig. Zuschriften unter Email: [vogelschutz23@t-online.de](mailto:vogelschutz23@t-online.de) oder Chiffre Nr. 241601 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

**Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen.** Grundstück 472 qm, Wohnfläche ca. 170 qm, Gewerberaum ca. 150 qm. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 241401 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

**Suche Hilfe für Garten und kleinere Arbeiten rund ums Haus.** Tel. 0178/6022020

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an [anzeigen@schwalbacher-zeitung.de](mailto:anzeigen@schwalbacher-zeitung.de)



Johanna Tesch (links) und Nelly Sachs sollen nach einem Vorschlag des BKS-Ausschusses die neuen Namensgeberinnen für die Julius-Brecht-Straße und den Rudolf-Dietz-Weg werden.

Fortsetzung von Seite 1

### Neue Straßennamen gesucht

... Beim Rudolf-Dietz-Weg setzte sich mit 7 von 14 Stimmen Nelly Sachs als neue Namensgeberin durch. Der Vorschlag Eichendorffweg bekam vier Stimmen, „Bei den Dichtern“ zwei Stimmen und Hannah-Arendt-Weg eine Stimme. Nelly Sachs war eine 1891 geborene Schriftstellerin und Lyrikerin, die 1966 den Nobelpreis für Literatur erhalten hat. Als Jüdin wurde sie in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und musste 1940 ins Exil nach Schweden gehen, wo sie bis zu ihrem Tod im Jahr 1970 lebte.

Mit Dr. Wolfgang Küper meldete sich auch ein Anwohner des Rudolf-Dietz-Wegs zu Wort. Er hatte zwar den Wettbewerb der Grünen abgelehnt, machte dann aber am Donnerstag in letzter Minute doch noch einen Vorschlag.

Die Anwohner würden die Dichterin Bettina von Arnim als neue Namensgeberin ihrer Straße akzeptieren. Keine der Fraktionen hatte diesen Vorschlag allerdings eingereicht, so dass er nicht zur Debatte stand. Bei der SPD-Fraktion war die Dichterin der Roman-

tik zwar in der engeren Wahl, konnte sich aber letztlich nicht durchsetzen.

Das Votum des Ausschusses für Johanna Tesch und Nelly Sachs ist bisher nur eine Empfehlung. Als nächstes soll ein interfraktioneller Antrag geschrieben werden, der dann in der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gestellt werden soll. Ob es dazu aber wirklich kommt, ist unklar. Vor allem beim Rudolf-Dietz-Weg scheint das Rennen um den neuen Namen weiter offen zu sein. **MS**

Die alten „Schwalbachmobil“-Gutscheine können nur noch bis 30. April eingesetzt werden

## Die Übergangsphase endet

Seit Anfang März gelten die neuen Konditionen für das Mobilitätsangebot „Schwalbachmobil“. Alte Gutscheine gelten nur noch bis zum 30. April und müssen danach im Bürgerbüro zurückgetauscht werden.

Das Angebot soll insbesondere die Mobilität älterer oder bewegungseingeschränkter Menschen sowie Minderjähriger erhöhen. Wer den von der Stadt Schwalbach bezuschussten Service in Anspruch nehmen möchte, muss seit dem 1. März nicht mehr vorab einen

Fahrt-Gutschein im Bürgerbüro im Rathaus erwerben. Im nunmehr vereinfachten Prozedere muss die Fahrt lediglich mindestens 30 Minuten vor dem gewöhnlichen Fahrtantritt beim beauftragten Unternehmen Limes-Taxi unter der Telefonnummer 06196/82030 mit dem Fahrziel und unter Angabe des Stichworts „Schwalbachmobil“ angemeldet werden. Der Eigenanteil in Höhe von drei Euro pro Person und Fahrt ist direkt im Taxi zu entrichten. Bereits zuvor erworbene „Schwalbachmobil“-Gutscheine können nur noch bis

zum 30. April gegen eine Fahrt eingelöst werden. Dann endet die Übergangsphase. Nicht verwendete Fahrt-Gutscheine können aber im Bürgerbüro gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden.

Alle Informationen zu „Schwalbachmobil“ gibt es unter [schwalbach.de/schwalbachmobil](http://schwalbach.de/schwalbachmobil) im Internet. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Daniela Wolf. Bei Fragen und Anregungen ist sie unter der Telefonnummer 06196/804160 oder per E-Mail an [daniela.wolf@schwalbach.de](mailto:daniela.wolf@schwalbach.de) zu erreichen. **red**

„Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“ – Zug von Alt-Schwalbach zum Marktplatz

## Demo und große Kundgebung

Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) und ein Schwalbacher Aktionsbündnis laden am Samstag, 27. April, um 12 Uhr zur Kundgebung „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“ auf dem Marktplatz ein. Zuvor geht ein Demonstrationszug ab 11 Uhr von der alten Kapelle in der Hauptstraße zur Kundgebung.

mitteilung der Veranstalter. Man sei entschlossen, laut und aktiv zu werden. Man stehe zusammen für eine offene und solidarische Gesellschaft, für Demokratie in Deutschland. „Wir dürfen nicht schweigen. Menschen



Peter Przystaniak und Anja Stroh begleiten die Kundgebung „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“ am Samstag auf dem Marktplatz musikalisch. Foto: privat

aus über 100 Nationen leben zusammen in unserer Stadt, viele seit langem. Das soll so bleiben“, führt die DAGS weiter aus.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung ab 11.30 Uhr von dem Duo „Joy2you“ mit der Mezzosopranistin Anja Stroh und dem Pianisten Peter Przystaniak. Die beiden Musiker kennen keine stilistischen Grenzen. Ihr Repertoire reicht von Klassik, Oper und Musical bis hin zu Gospel, Klezmer und Jazz. Sie spielen auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, die auch die Kundgebung mitträgt und unterstützt. Seit 2006 konzertieren beide im Duo als auch im Trio mit der „Queen of Klezmer“, Irith Gabriely, und dem Ensemble „Colalaila classic“. **red**

„Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt. Für Solidarität und Respekt. Für Menschenwürde, gegen Ausgrenzung. Gegen Rassismus und Antisemitismus. Für eine gerechte Gesellschaft, die niemanden zurücklässt. Für Selbstbestimmung und Menschenrechte für alle“, heißt es in einer Presse-



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.

In Liebe nehmen wir Abschied von

### Ute Jaufmann

geb. Schaknics

\* 29.05.1956 † 05.04.2024

Dominik und Sascha mit Familie

Doris und Alexandra

Eva, Gerhard, Natascha und Daniela mit Familie

Die Trauerfeier findet am 08. Mai 2024 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Eschborn-Niederhöchstadt statt.

Anstatt Blumenschmuck bitten wir um eine Spende für das Hospiz St. Barbara. (Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Stichwort: Hospiz St. Barbara, IBAN DE36 5125 0000 0001 130510)

### Internationales Frühstück

Die Fraueninitiative Schwalbach lädt am Sonntag, 28. April, gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle alle Frauen zu einem gemütlichen Frühstück im Frauentreff ein.

Traditionell werden Kaffee, Brot und Brötchen bereitgestellt. Brotaufstriche und -beläge bringen die Besucherinnen mit. Auf diese Weise soll das Buffet an Vielfalt gewinnen. Über Spenden freut sich die Fraueninitiative Schwalbach. **red**

### Termine

Fortsetzung von Seite 1

**Sonntag, 28. April:** Internationales Sonntagsfrühstück um 10.30 Uhr im Frauentreff.

**Dienstag, 30. April:** Treffpunkt Dienstagsmarkt mit Grillwürstchen vom Seniorenbearbeit um 11 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

**Dienstag, 30. April:** Kahagitantz und Entspannung um 18 Uhr im Frauentreff.

**Mittwoch, 1. Mai:** Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ mit Streckenfest in der Sulzbacher Straße 43.

### Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertentschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

Aktionsbündnis von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen in Schwalbach am Taunus und Umgebung

# SCHWALBACH STEHT AUF

für Demokratie und Vielfalt

## Kundgebung

Samstag, 27. April 2024, 12:00 Uhr

Limeszentrum, Unterer Marktplatz

### Demonstrationszug zur Kundgebung

Beginn 11:00 Uhr

Treffpunkt Alter Ort, Geschwister-Scholl-Schule/Alte Kapelle

Herausgegeben von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach e.V. • [www.dags-schwalbach.de](http://www.dags-schwalbach.de)

Unterstützer: Albert-Einstein-Schule (Gymnasium des Main-Taunus-Kreises) • Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD (Jusos) Schwalbach am Taunus • Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach am Taunus • Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP MTK) • Bündnis 90 / Die Grünen - Schwalbach • Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach e.V. • Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Kreisverband Hochtaunus/Main-Taunus • Die Eulen Schwalbach • Evangelische Limesgemeinde Schwalbach • Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach am Taunus • Flüchtlingshilfe Schwalbach am Taunus e.V. • Friedrich-Ebert-Schule Schwalbach am Taunus (Integrierte Gesamtschule) • Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis e.V. • Jugendparlament (JuPa) Schwalbach am Taunus • Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus • Kindertaler – Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach am Taunus e.V. • Kunstfreiheit e.V. • Main-Taunus – Deine Stimme gegen Rechts • Maison du Maroc e.V., Main-Taunus-Kreis • Marokkanischer Kulturverein e.V. (MKV) Schwalbach am Taunus • Musikschule Taunus e.V. • Pro Musica 1848 e.V. Schwalbach a. T. • Schwalbacher Zeitung • Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Schwalbach • SPD (Ortsverein Schwalbach) • Stadt Schwalbach am Taunus • Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V. • Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), • Kreisvereinigung Frankfurt • Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis • Verschönerungsverein Schwalbach am Taunus e.V. • Wilde Rose e.V. – Interkulturelles Jugendnetzwerk MTK • Arbeitskreise Städtepartnerschaft Avrillé-Olkusz-Yarm • Förderverein der FES Schwalbach • Fraueninitiative Schwalbach (FIS) • Olaf Karg, DJ & Veranstaltungstechnik ([www.omk-music.de](http://www.omk-music.de)) • Seniorenbearbeit der Stadt Schwalbach am Taunus • Stadtbücherei Schwalbach am Taunus • Tontechnik Dennis Gunther ([www.rockadoodle-studio.de](http://www.rockadoodle-studio.de)) • sowie individuelle Bürgerinnen und Bürger



Das Frühjahrsprogramm der Reihe „Frau & Job“ des Main-Taunus-Kreis ist im April erschienen und bietet in den kommenden Wochen zahlreiche Workshops und Vorträge. Foto: Samkov

Das Frühjahrsprogramm der Reihe „Frau & Job“ des Main-Taunus-Kreis ist erschienen

# Altersvorsorge für Frauen

● Mitte April ist das Frühjahrsprogramm der Veranstaltungsreihe „Frau & Job“ gestartet. Es umfasst 16 Angebote in unterschiedlichen Formaten wie Präsenz- und Online-Workshops, Bildungsurlaube und Online-Vorträge.

Ein besonderer Themenschwerpunkt ist nach Angaben von Landrat Michael Cyriax die Altersvorsorge für Frauen. „Altersvorsorge ist gerade für Frauen ein wichtiges Thema, denn sie sind besonders häufig von Altersarmut betroffen“, sagt er. Der Online-Vortrag „Frauen und Rente“ in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung wird bewusst kostenfrei angeboten, um möglichst viele Interessierte für das Thema zu gewinnen. Ein weiterer Vortrag richtet sich gezielt an jüngere Frauen und beantwortet die Frage, warum es so wichtig ist,

sich früh um die eigene finanzielle Absicherung im Alter zu kümmern.

Darüber hinaus geht es im Frühjahrsprogramm von „Frau & Job“ um effiziente Kommunikation im Beruf, um Burn-Out-Prävention, Resilienz für berufstätige Eltern, Auftritts- und Präsentationscoaching speziell für Frauen und Tipps für die Online-Bewerbung. Gerade auch die zeitgemäßen Bewerbungstipps unterstützen all diejenigen, die sich nach einer Familienpause, einem langen Angestelltenverhältnis oder aus der Selbständigkeit oder Arbeitslosigkeit neu bewerben möchten. Angebote, die die Persönlichkeitsentwicklung von Frauen unterstützen, runden „Frau & Job“ ab.

Das Programm „Frau & Job“ gibt es bereits seit 2010 und wird vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Ko-

operationspartnern und –partnerinnen zusammengestellt.

Wie der Landrat erläutert, ist die Weiterbildungsreihe ein wichtiges Element der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Main-Taunus-Kreises: „Wir möchten Frauen dabei unterstützen, durch unterschiedliche Lebensphasen erfolgreich im Berufsleben zu sein. Dies ist nicht nur wichtig für ihre gesellschaftliche Teilhabe. Auch vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels sind Frauen auf dem Arbeitsmarkt unverzichtbar.“

Das Frühjahrsprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter [mtk.org/frauundjob](http://mtk.org/frauundjob) heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit per E-Mail an [chancengleichheit@mtk.org](mailto:chancengleichheit@mtk.org) oder unter der Telefonnummer 06192/201-1845. red

## Main-Taunus-Wirtschaftstag

### Informieren und vernetzen

● Am Donnerstag, 25. April, lädt der Main-Taunus-Kreis Wirtschaftstreibende aus der Region zum Main-Taunus-Wirtschaftstag 2024 nach Hofheim ein.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für kleine und mittelständische Unternehmen wichtig zu wissen, welche Förderungen und Unterstützungen ihnen zur Verfügung stehen. „Genauso wichtig ist es, untereinander gut vernetzt zu sein, von den Erfahrungen anderer zu lernen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen“, sagt Landrat Michael Cyriax.

Die Teilnehmer erwarten informative Vorträge, spannende Diskussionen und die Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Networking rund um die heimische Wirtschaft. Die angebotenen Themen sind relevant und hochaktuell: Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, erfolgreiche Wege aus Arbeits- und Fachkräfte-Mangel, Social Media für KMU, innovative Standortkonzepte und wichtige Tipps für die Unternehmensnachfolge. Zwischen den Vorträgen gibt es immer wieder Zeit für den persönlichen Austausch.

Der Main-Taunus-Wirtschaftstag 2024 ist eine Veranstaltung des Main-Taunus-Kreises und richtet sich an alle Wirtschaftstreibenden in der Region. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter [eveeno.com/main-taunus-wirtschaftstag](http://eveeno.com/main-taunus-wirtschaftstag) im Internet. red

## Evangelische Friedenskirche

### Meditative Andacht

● Am kommenden Freitag, 26. April, findet um 18.30 Uhr die nächste meditative Andacht in der Evangelischen Friedenskirche statt.

Das Team der meditativen Andacht will in unruhigen Zeiten Ruhe und innere Einkehr ermöglichen. Eine weitere Meditative Andacht findet schon am 24. Mai statt. Normalerweise ist die Andacht immer am letzten Freitag eines Monats. red

## Auch Pfarrer Alexander Brückmann im Regionalsynodalrat

# Brücken in die Pfarreien bauen

● Als Brückenbauer in die Pfarreien und in Richtung Bistum Limburg sieht sich der neue Vorstand des Regionalsynodalrats (RSR) der Katholischen Region Taunus, zu der auch die Pfarrei Heilig Geist am Taunus mit der Schwalbacher Kirchengemeinde zählt.

In der zweiten konstituierenden Sitzung wählten die Mitglieder des Regionalsynodalrats Dr. Manfred Koch zum Vorsitzenden sowie Inga Russek und Peter Roche zu weiteren Vorstandsmitgliedern. Gemeinsam mit den vorläufigen Regionenvertretern, Barbara Lecht und Dr. Matthias Braunwarth, bilden sie den Vorstand des neuen RSR. Die Zusammensetzung könnte sich in einer der nächsten Sitzungen des RSR noch einmal ändern, denn dieser ist nun verpflichtet zwei Personen auf fünf Jahre zur Regionaleitung zu wählen.

Neben dem Erstellen einer Geschäftsordnung wird sich der Regionalsynodalrat zeitnah mit dem Profil der Region befassen. Die festliche Einführung der Katholischen Region Taunus, die

aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervorgeht, wird mit Bischof Dr. Georg Bätzing am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr in der Stadthalle Hofheim gefeiert.

Die neue Katholische Region Taunus besteht aus den Pfarreien Heilig Geist am Taunus, St. Elisabeth Hofheim, Kriftel, Eppstein, St. Ursula Oberursel, St. Franziskus und Klara Ussinger Land, Maria Himmelfahrt im Taunus, St. Marien Bad Homburg Friedrichsdorf, St. Martinus Hattersheim, St. Franziskus Kelkheim und St. Teresa am Main. Der Region zugeordnet sind die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus und die Katholische Familienbildung Taunus.

In den RSR bereits entsandt wurden Gertrud Fuhrmann, Dr. Manfred Koch, Susanne Körber, Dr. Jürgen Krelaus, Peter Roche, Inga Russek, Anita Söder, Wolfgang Schmitt-Gauer und als Vertretung der Seelgergenden der Schwalbacher Pfarrer Alexander Brückmann und Susanne Deinert, sowie als Vertreter der Gemeinden anderer Muttersprachen, Julija Opacak und Angelo Salato. red



Der erste Vorstand des Regionalsynodalrats besteht aus (von links) Dr. Manfred Koch, Barbara Lecht, Peter Roche, Inga Russek und Dr. Matthias Braunwarth. Foto: Gierlich-Baumann

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder [anzeigen@schwalbacher-zeitung.de](mailto:anzeigen@schwalbacher-zeitung.de) oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

## Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Grid for entering text for the advertisement.

- Checkboxes for selecting publication: In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-), Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-), Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-), Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Form for Name

Form for Address

Form for Bank

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Form for Date and Signature

Form for IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZ00000947575

## Impressum

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser Telefon: 06196 / 848080 Fax: 06196 / 848082 E-Mail: [info@schwalbacher-zeitung.de](mailto:info@schwalbacher-zeitung.de) Internet: [www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de)

Druck: ColdsetInnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik Hauptstraße 27 63517 Rodenbach Tel. 0163 / 7956113

## Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Vier Geschichten für Kinder in den Vorlesestunden im Mai

# „Hase Hibiskus und der Möhrenklau“

Im Mai findet wieder die „Lesestreppe“, der Vorleseclub für Kinder ab vier Jahren, jeden Mittwoch in der Stadtbücherei Schwalbach statt. Los geht es immer um 15.15 Uhr. Es wird eine Bilderbuchgeschichte für das Geschichtencafé „Kamishibai“ vorgelesen und im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt.

terlassen. Also macht sich Hibiskus schnurstracks auf die Suche nach dem Karottenräuber.

Weiter geht es am 22. Mai mit einer Reise um die Welt. In der Geschichte machen sich die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Weg und schauen, wie Kinder in anderen Ländern leben. Die Ausstellung „Kinder zuerst!“ über die Arbeit des Kinderhilfswerks UNICEF wird in der Bücherei ausgestellt. Diese wird gemeinsam im Anschluss angeschaut.

„Es war einmal eine Prinzessin...“, heißt es am 29. Mai. Dann ist Märchenzeit in der Stadtbücherei. Erzählt wird das Märchen von Hans Christian Andersen „Die Prinzessin auf der Erbse“.

Das Angebot der „Lesestreppe“ richtet sich an Kinder zwischen vier und sieben Jahren. Alle Termine finden in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 statt. Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Voranmeldung direkt in der Bücherei, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-333. red

Los geht es am 8. Mai mit einer Überraschungsgeschichte rund um den Wald – denn auch im Wald lieben die großen und die kleinen Tiere Bücher und Geschichten.

Am 15. Mai feiert auch der Vorleseclub „Lesestreppe“ das 50-jährige Bestehen der Stadtbücherei – mit einem Geburtstagsfest und einer Geschichte: Es wird der Bilderbuchkrimi „Hase Hibiskus und der Möhrenklau“ vorgelesen. Ausgerechnet an seinem Geburtstag staunt der Hase Hibiskus nicht schlecht – alle seine Möhren sind verschwunden. Zum Glück hat der Möhrdieb Spuren hinter-

Verein Kindertaler spendet

## Hilfen beim Deutschlernen

Demnächst erhalten alle Schwalbacher Kindertagesstätten einen „Sprachförderungskoffer“, gespendet vom Schwalbacher Verein Kindertaler.

Die darin enthaltenen Bücher, Spiele, Hefte sollen die Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache hilfreich unterstützen und gegenseitiges Verständnis und Respekt schulen. Der „Sprachförderungskoffer“ beinhaltet unter anderem eine „Bücherstube“ mit Bildkarten zur Sprachförderung und Bildgeschichten zu Alltagskompetenzen sowie ein Kamishibai-Erzähltheater mit folgenden Geschichten: „Die kleine Schusselhexe“ und „Kochen mit Emma und Paul“. Ebenso befinden sich Spiele in dem Koffer, wie beispielsweise Mimik Memo und Detektiv Langohr. pol

Angebot für Jungunternehmer

## Gespräche zur Orientierung

Am Mittwoch, 8. Mai, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.

Die Orientierungsgespräche sind ein Angebot für Gründerinnen und Gründer sowie Jungunternehmerinnen und -unternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, die Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen, wie beispielsweise der Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit, werden berücksichtigt. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Rat- und Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211, 194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. red



„Raus aus Kohle und Gas“. Der Schwalbacher Harald Schuster protestierte Mitte Mai, als das Main-Info-Mobil des Energieversorgers Mainova auf dem Marktplatz gastierte, gegen die Strategie des Unternehmens. Zunächst führte er ein längeres Gespräch mit dem Kundenberater im Mainova-Mobil. „Von ihm erfuh ich, dass es für Privatkunden nur noch Ökostrom-Tarife gibt. Soweit so gut“, meint Harald Schuster. Doch statt wie andere Stadterwerke voll auf erneuerbare Energieträger, auf Großwärmepumpen oder die Abwärme von Rechenzentren zu setzen, investiere Mainova „Hunderte von Millionen Euro in neue Infrastruktur für Erdgas“. „Ich stellte mich deshalb gut sichtbar eineinhalb Stunden vor das Werbefahrzeug, um vor allem zu fordern ‚raus aus Kohle und Gas, Mainova‘“, so der Demonstrant. Foto: privat

Kommunal- und Bürgermeisterwahlen in der Partnerstadt

## Olkusz wählt wieder Roman Piasnik

Am 7. April fanden in ganz Polen gleichzeitig wichtige Regional- und Kommunalwahlen sowie Bürgermeisterwahlen statt - auch in der Schwalbacher Partnerstadt Olkusz.

Prozent. Die meisten Stimmen entfielen auf die rechtspopulistische PiS mit 5.045 Stimmen. Am vergangenen Sonntag wurden die Olkuszerrinnen und Olkuzer erneut an die Wahlurnen gerufen. In einer Stichwahl haben sie sich mit 53,36 Prozent für ihren derzeitigen Bürgermeister Roman Piasnik entschieden. Der ehemalige Landrat des Kreises Olkusz, Pawel Piasny, erhielt 46,64 Prozent. red

Dabei wurde im zweiten Wahlgang der bisherige Bürgermeister Roman Piasnik für weitere fünf Jahre wiedergewählt. In der Partnerstadt lag die Wahlbeteiligung bei 55,6

Besuch aus der Partnerstadt Olkusz kommt Ende August – Neue Freundschaften knüpfen

## Gastfamilien werden gesucht

Seit über 25 Jahren existiert die Städtepartnerschaft zwischen Schwalbach und Olkusz in Polen. Die Städtepartnerschaften werden im Wesentlichen von den Bürgerinnen und Bürgern der jeweiligen Städte getragen und es sind stets sehr herzliche und interessante Begegnungen auf beiden Seiten. Ende August kommen Gäste aus Olkusz nach Schwalbach, für die nun Gastfamilien gesucht werden.

die bereit sind, ein oder zwei Personen in dieser Zeit - es sind fünf Übernachtungen - zu beherbergen. Für die Tage Donnerstag, Freitag, Samstag sind Programmpunkte mit Ausflügen geplant. Am Sonntag steht der Besuch des Interkulturellen Marktplatzfest im Mittelpunkt der Aktivitäten. Daneben besteht genügend Zeit, sich persönlich kennenzulernen oder in Kleingruppen etwas gemeinsam zu unternehmen oder in gemütlicher Runde zusammensitzen.

sonders in der derzeitigen Lage in Europa sei es wichtig, dass es zu solchen Bürgerbegegnungen kommt und man es nicht allein den Politikern überlässt. Kontakte auf offizieller Ebene zu pflegen. Deshalb ist auch ein Bürgerfahrt im kommenden Jahr nach Olkusz geplant, um auch dort in Gastfamilien zu wohnen.

Wer offen und neugierig für neue Begegnungen ist und sowohl Zeit als auch Platz hat, kann sich bei der Kulturkreis GmbH per Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder telefonisch unter 06196/81959 melden. „Aus Erfahrung kann gesagt werden, dass die Begegnungen immer viel Spaß machen und bereichernd sind. Häufig entwickeln sich aus ersten Treffen langjährige Beziehungen“, heißt es in einer Mitteilung des Arbeitskreises. red

Es ist geplant, dass die Olkuzer mit einer Bürgergruppe vom 28. August bis zum 2. September nach Schwalbach kommen, wobei die Ankunft am Mittwochabend erfolgt und die Rückreise am frühen Montagmorgen stattfinden wird. Der Arbeitskreis Schwalbach-Olkusz sucht nun Gastfamilien,

Der Arbeitskreis ist sehr daran interessiert, neue Gastfamilien zu finden, denen sich hier die Möglichkeit bietet, erstmalig Olkuzer kennenzulernen und sich mit ihnen in den persönlichen Begegnungen über Kultur, Mentalität, Interessen, Essen oder auch die politische Stimmung auszutauschen. Be-

## Mitteilungen aus dem Rathaus



### 33. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 33. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 25.04.2024, um 19:30 Uhr im Raum Arrivellé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

#### TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.02.2024
02. 2024 - Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes Vorlage Nr. 19/M 0141 vom 11.04.2024, Magistrat
03. Aufbau der benötigten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge Vorlage Nr. 19/A 0135 vom 17.01.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Ausbau der ehrenamtlichen Bürgersolarrberatung Vorlage Nr. 19/A 0139 vom 14.02.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
05. Korrektur B-Plan Obermayr zur Konfliktbeilegung mit der Stadt Eschborn; Vorlage Nr. 19/A 0141 vom 10.04.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Vorschlag zur Umbenennung der Julius-Brecht-Straße vom JuPa Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/VJ 0009 vom 07.11.2023
07. Antrag auf Prüfung von Standorten für einen Basketballcourt Vorlage Nr. 19/VJ 0010 vom 28.02.2024
08. Akustiksignal für Fußgängerampeln Vorlage Nr. 19/VS 0009 vom 26.02.2024
09. Keine Einstellung der amtlichen Mitteilung im Höchster Kreisblatt Vorlage Nr. 19/VS 0010 vom 29.02.2024
10. Berichte des Magistrates
11. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.04.2024  
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender



Stadt Schwalbach am Taunus  
Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300, Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Einbruch in eine Gaststätte

## Elektrogeräte gestohlen

Unbekannte Täter sind in der Nacht zum Freitag in eine Gaststätte in der Schulstraße eingebrochen.

Sie schleppte eine Scheibe des Gebäudes mit einem unbekanntem Gegenstand ein und verschafften sich so Zutritt. Die Diebe stahlen elektronische Geräte im Wert von circa 600 Euro und flüchteten unerkannt. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06196/2073-0 um Hinweise aus der Bevölkerung. pol

Seniorenbeirat grillt wieder

## Treffpunkt Dienstagsmarkt

Sofern das Wetter mitspielt, grillt der Seniorenbeirat am Dienstag, 30. April, von 11 Uhr bis 13 Uhr Würstchen auf dem Dienstagsmarkt auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnenstraße.

Dabei dürfte es sich um die letzte „Amtshandlung“ des aktuellen Gremiums handeln, denn die Wahl des Seniorenbeirats für die nächste Wahlzeit findet zurzeit statt. Die Stimmabgabe für diese Briefwahl endet am 30. April um 12 Uhr. Der kleine Markt mit aktuell drei Ständen findet jeden Dienstagvormittag von 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Wer eine Idee für den Treffpunkt Dienstagsmarkt hat und diese verwirklichen möchte, kann sich per E-Mail an altschwalbach@gmx.de an Margit Reiser-Schober wenden. Sie ist ehrenamtlich aktiv für den Schwalbacher Gewerbeverein. red

### Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07\*  
\*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

### Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taubusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
0399 44 - 361 60  
www.wm-aw.de.Fa.

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung  
Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Zuverlässige deutschsprachige Reinigungskraft  
übernimmt noch weitere Aufträge in Büros, Arztpraxen und Privathaushalten.  
Tel. 0176 / 55 29 57 93  
veracimp.96@gmail.com



Ortsvereinigung Schwalbach am Taunus  
Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2024  
Unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung des DRK OV Schwalbach findet am Montag, 13. Mai 2024, um 19 Uhr in der DRK-Station „Alte Schule“, Schulstraße 7, Schwalbach a. Ts., statt.

- Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
  2. Bericht des Vorstands
  3. Bericht des Schatzmeisters
  4. Bericht der Bereitschaftsleitung
  5. Bericht der Rechnungsprüfer
  6. Entlastung des Vorstands
  7. Wahlen
  8. Delegierte für die Kreis-Mitgliederversammlung
  9. Wirtschaftsplan und Investitionsplan 2024
  10. Verschiedenes; hierfür bitten wir um Einreichung von Themenvorschlägen bis Freitag, 29. April 2024 an Elisabeth.Comes@drk-schwalbach.de



Insgesamt 41 Kinder- und Jugendsportler wurden für ihre Erfolge im Jahr 2023 geehrt.

Foto:TGS

Die Turngemeinde Schwalbach ehrte ihre besten Nachwuchssportler – Mehrere Hessenmeister stammen aus Schwalbach

## Große sportliche Leistungen in 2023

Der Vorsitzende der Turngemeinde Schwalbach (TGS), Kurt Kreyling, begrüßte am vergangenen Sonntag gemeinsam mit der Jugendwartin Tamara Schlenker, zur Ehrung 41 erfolgreiche Kinder- und Jugendsportler des Jahres 2023 in der TGS-Turnhalle.

Geehrt wurden für herausragende Leistungen die Erst- bis Drittplatzierten bis 16 Jahren bei Stadt-, Kreis- und Landeswettbewerben. Ebenso geehrt wurden die Erst- bis Drittplatzierten, die bis über die Bundesgrenzen hinaus erfolgreich waren. Dazu zählten vier Turnerinnen beim Gau-Kinderturnfest und den Gau-Geräte-Einzelmeisterschaften: Anni-Lena Stahnke, Yerim Yang, Aleksandra Ponomareva und Anna Haberl. Die beiden Handballer

Leander Göbel und Noah Auerbach aus der Spielgemeinschaft erhielten als Bezirksmeister in der C1-Jugend eine Urkunde.

Insgesamt sieben Leichtathleten wurden als Einzel-Kreismeister im Cross-Lauf, beim Weitsprung, Ball- und Speerwurf, beim 50-Meter-Sprint, im 100-Meter-, 300-Meter- und 3.000-Meter-Lauf im Regionalvergleich und ein Hessenmeister im Hochsprung sowie Vize-Hessenmeister im Blockmehrkampf (100-Meter-Lauf, Weit- und Hochsprung) ausgezeichnet: Markus Gontermann, Carlotta Schäfer, Vincent Wende, Ida und Johanna Troge, Sofia Hainatski und Yasin Kruse.

Ebenfalls geehrt wurden elf Leichtathleten, die in der Mannschaft den ersten Platz in der Kila-Liga des HLV-Kreises Main-Taunus und zusätzlich den zweiten Platz bei Kreismeis-

terschaften sowie den vierten Platz in der Regionalmeisterschaft und den sechsten Platz bei den hessischen Meisterschaften erzielt haben: Mika Barfeld, Jakob Böck, Kai Diepolder, Antonia Gontermann, Carlotta Kopp, Yasin Kruse, Liana Reidenbach, Tim Schardt, Noélie Schillinger, Lisa Schreiber und Talina Winge.

19 Taekwondo-Kämpferinnen und -Kämpfer, die erste bis dritte Plätze bei den Bavarian Open, dem Internationalen Bergischen Löwen Cup in Wuppertal, dem Internationalen Eschweiler Jugendcup, beim Arnsberg Open, beim Internationalen Children Cup in Velbert, bei der Niederländischen Offenen Taekwondo Meisterschaft, bei der Deutschen Meisterschaft Kadetten im Fliegen- und Mittelgewicht erreichten, erhielten eine Ur-

kunde. Dazu zählten Antonio Guisepppe und Daniel Arendt, Mohamed Badaa, Noussaiba Barkok, Liam Bednarek, Aamir und Nour Ben Amar, Medina Boudouh, Bogdan Calinescu, Ahmed und Ikram Chaikhoun, Amin El Aammouri, Imram El Amin, Daoud und Wissal El Barkani, Algan Kartalkaya, Elif Melikoglu, Zaineb Mountij, Radithya Sianturi, Houjaima Tahert, Anastasia Varvaras, Ayman und Imane Yachaoui sowie Roudaina El Khalifi.

Besonderer Dank wurde auch allen Übungs- und Abteilungsleitungen zuteil, die es ermöglichen, den Sport zu organisieren und die Kinder und Jugendlichen zu respektablen Leistungen zu führen. Anschließend lebten die sportlichen Erfolge in den Erinnerungen mit Getränken, Grillwürstchen und Brötchen auf. red

### Beim Bürgermeister

#### Sprechstunde

Aufgrund des Mai-Festtags bietet Bürgermeister Alexander Immisch die nächste Bürgersprechstunde erst am zweiten Mittwoch des Monats, am 8. Mai, von 16 Uhr bis 18 Uhr an.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. Die gewünschte Form wird bei der Terminabsprache vereinbart. sz

Das Blättchen für jeden Tag  
www.schwalbacher-zeitung.de

Kostenloses Probe-training  
Tai Fu  
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!  
Tai Fu Schulungszentrum  
Marktplatz 7 (Eingang Aivilstraße)  
Telefon 06196 - 6514628  
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Vivien Gipp ist erfolgreich in die Sandplatzsaison gestartet

## Erster Turniersieg

Mitte April startete die Tennis-Sandplatz-Saison mit einem sehr gut besetzten Turnier in Frankfurt beim SAFO Jugend Cup. Die Schwalbacherin Vivien Gipp startete in der Altersklasse U14 und war auf Position vier gesetzt.

Vivien Gipp erwischte eine schwere Auslosung, schon in der ersten Runde eine ihrer Gegnerin die letztjährige Hallenfinalistin Savannah Güngör. Im ersten Satz mussten sich beide noch an die Sandplätze gewöhnen. Vivien konnte sich den ersten Satz durch ein Break sichern, der zweite Satz verlief deutlich klarer. Sie holte sich ein frühes Break und fand zu ihrem Spiel. In der Folge gab sie kein Spiel mehr ab und holte sich souverän den zweiten Satz mit 6:0.

In der zweiten Runde wartete dann die letztjährige Zweite der Hessenmeisterschaft, Franke Melzer. Die Schwalbacherin war sofort in ihrem Element und führte schnell mit 5:0, dann ließ sie es etwas lockerer angehen, gewann den ersten Satz aber mit 6:2. Im zweiten Satz kam es zu einem ausgeglichenen Match, ständig wechselte die Führung bis zum 5:5, danach gelang Franke das entscheidende Break und sie konnte den zweiten Satz mit 7:5 gewinnen. Es musste also ein Championship-Tie-Break das Match entscheiden. Vivien Gipp führte mit 5:2 und schließlich mit 8:5, als Franke volles Risiko ging und nochmal auf 8:8 herankam, aber Vivien Gipp behielt die Nerven und konnte schließlich das Match mit 10:8 für sich entscheiden.

Am zweiten Turnier-Tag kam es dann bei strahlendem Sonnenschein im Halbfinale zur Begegnung gegen Carlotta Zörnig, welche die an Nummer zwei gesetzte Jill Stetter aus Ulm hatte ausschalten können. Vivien Gipp war von Anfang an voll da, es entwickelte sich eine tolle Partie mit langen Ballwechseln und vielen Tempowechseln. Früh konnte die Schwalbacherin ein Break holen und sich schnell mit 5:2 davon, danach gab sie in diesem Halbfinale kein Spiel bis zum Ende mehr ab und holte sich den ersten Satz mit 6:2 und den zweiten Satz mit 6:0.

Somit kam es zum Endspiel zwischen der an Nummer eins gesetzten Nayla Bui und Vivien Gipp. Es war die Neuauflage des vergangenen Sommerberkefinals. Es wurde die erwartete spannende hochklassige Partie. Von langen Laufduellen mit variantenreichen longline und cross geschlagenen Bällen, Stopps und Netzangriffen hatte die Partie alles, was das Tennisbegehrte. Nayla Bui - die Nummer fünf der U12-Jährigen in Deutschland - war die erwartete starke Gegnerin für Vivien Gipp, die ebenfalls noch zwölf Jahre alt ist, aber auf Grund des Geburtsjahres in der Rangliste der U13-Jährigen auf Platz 28 geführt wird.

Der erste Satz war weitestgehend ausgeglichen, es gab jeweils zwei Breaks und beim Stand von 5:5 nahm sich Vivien Gipp ein Herz, holte sich mit einer cross geschlagenen Vorhand auf die Rückhand von Nayla das 6:5. Im Anschluss nahm sie ihrer Gegnerin erneut ihr Aufschlagspiel ab und gewann den ersten Satz mit 7:5. Im zweiten Satz knüpfte Vivien Gipp genau da an, wo sie im ersten Satz aufgehört hatte: Sie holte sich gleich ein Break und lag mit 3:1 in Führung. Sie ließ sich auch von der sehr cleveren Spielweise ihrer Gegnerin nicht aus dem Konzept bringen, ganz gleich ob Stopps oder hohe Bälle an die Grundlinie, Vivien hatte fast immer eine Antwort parat. So stand es nach etwas über zwei Stunden Spielzeit 5:2 für Vivien. Den ersten Matchball konnte sie verwandeln, nachdem ihre Gegnerin eine stark geschlagene Vorhand nicht mehr übers Netz retournieren konnte.

Vivien Gipp hat das erste Turnier in diesem Jahr auf Sand gewonnen und bereitet sich nun weiter auf die Sandplatzsaison im Freien vor. red



Die Schwalbacher Nachwuchstennisspielerin Vivien Gipp gewann ihr erstes Sandplatz-Turnier in diesem Jahr. Foto: privat

Chorsymphonisches Konzert in St. Katharina in Bad Soden

## Die „Sunrise Mass“

Der Main-Taunus-Kammerchor aus Bad Soden, bei dem auch einige Schwalbacher mitwirken, und der Kammerchor Mörth Singers aus Mainz führen gemeinsam die Sunrise Mass von Ola Gjeilo auf.

Die sinfonische Messe für Chor und Streichorchester ist inspiriert von Filmmusik und zeichnet über vier Sätze hinweg das Bild eines Sonnenaufgangs. Der durch Chor und Orchester gewebte Klangteppich entwickelt sich von sphärischen Klängen bis hin zu geerdeten Melodien, die um Frieden für alle bitten. Thematisch daran anschließend wird die Uraufführung des Friedensliedes von

Julian Mörth erklingen, das eigens für dieses Konzert komponiert wurde. Das Werk basiert auf einem Text von Friedrich Hölderlin, der eine starke Sehnsucht nach Frieden ausdrückt.

Das erste Konzert findet am Sonntag, 28. April, um 19 Uhr in der Kirche St. Katharina in der Salinenstraße 1 in Bad Soden statt. Am Samstag, 4. Mai, ist die sinfonische Messe um 20 Uhr in St. Ignaz in der Kapuzinerstraße 36 in Mainz zu hören und am Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr in St. Bernhard in der Koselstraße 11 in Frankfurt. Karten gibt es für 22 Euro und 12 Euro ermäßigt an der Abendkasse. Vorabreservierung sind per E-Mail an mtkc@gmx.de möglich. red

## Große Umfrage zur

# Schwalbacher Zeitung

Helfen Sie uns, die Schwalbacher Zeitung noch besser zu machen und beteiligen Sie sich an unserer Umfrage unter unseren Leserinnen und Lesern!  
Einfach den QR-Code unten scannen und sich fünf Minuten Zeit nehmen.



Vielen Dank.

Handball-B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchst

## Trainingslager der Handball-Jugend

● Vom 12. bis 14. April hatte die männliche B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchst 26 der 39 Spieler des aktuellen Kadern zum Trainingslager in die eigenen Sporthallen geladen.

Frühstück, Mittagessen, Abendessen sowie die Übernachtungen – die Spieler waren voll eingespannt, trainierten, spielten und wuchsen als Mannschaft, auch mit den Neuzugängen, noch ein Stück näher zusammen.

Trainer Stefan Raumer hatte ein semi-professionelles Programm zusammengestellt aus zehn Einheiten in der Halle, vier Einheiten unter freiem Himmel und sechs Spielen. Die Eltern kümmerten sich um die Verpflegung und die Shuttle-services zwischen Trainingshalle und Spielhalle sowie um den Auf- und Abbau.

„Wir haben all unsere Ziele erreicht“, resümierte Stefan Raumer zufrieden. Der begeisterte Handballer, den die Jungs gespielt haben, sei nicht nur den Zuschauern, sondern auch den Schiedsrichtern aufgefallen, die die Mannschaft in den vergangenen acht Wochen immer wieder als Spilleiter begleitet haben.



In einem eigenen Trainingslager bereitet sich die B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchst auf die Regionalliga-Qualifikation vor, die am vergangenen Wochenende stattfand. Foto: privat

B1-Jugend verpasst bezirksinterne Vorqualifikation zur Regionalliga

## Herbe Niederlagen

● Trotz eines intensiven Trainingslagers (siehe Bericht oben) muss die männliche B1-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchst den Traum von einem der begehrten acht Plätze in der hessischen Regionalliga aufgeben, bevor richtig begonnen hat. Drei Niederlagen beim Qualifikationsturnier waren zu viel.

Jedoch fand die Mannschaft von Trainer Stefan Raumer in der ersten Begegnung frühmorgens in Dietz gegen Dotzheim/Schierstein II sehr schwer ins Spiel. Zu viele kleine Missstände an verschiedenen Stellen brachten die Mannschaft ins Straucheln. Zwar konnte man in der zweiten Halbzeit den Rückstand aus der ersten Halbzeit aufholen, zu einem Sieg reichte es aber nicht mehr. Das Spiel ging knapp mit 13:15 verloren.

Das zweite Spiel gegen HSG Goldstein/Schwanheim gestaltete sich in der ersten Halbzeit zunächst ausgeglichen. In den letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit konnte man einen Dreitoren-Vorsprung herausarbeiten und ging mit 11:8 in die Halbzeitpause. In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit verspielte man den Vorsprung und geriet dann sogar in einen knappen Rückstand, dem die Schwalbach/Niederhöchster bis zum Schluss hinterher hetzten. Auch dieses Spiel ging mit 18:19 knapp verloren.

Wurf- und Technikschißung gehörte genauso zu den Trainingsinhalten wie Auslöse- und Spielhandlungen. „Wir konnten uns im kleingruppentaktischen Bereich verbessern und sind vor allem – sowohl bei der B1 als auch bei der B2 – als Mannschaft spielstärker geworden. Bei der Handlungsschnelligkeit sowie bei der freien Entscheidung mit Ball konnten wir uns stark verbessern. Nun können wir variabel im defensiven Bereich agieren und haben offensiv deutlich mehr Handlungsoptionen“, berichtete Trainer Stefan Raumer.

Ein paar kleine Schattenseiten hatten diese Tage leider auch: Torwart Matteo Kesting wurde von einem Volltreffer ins Gesicht ausgeknockt. Eine starke Schädel-Hirn-Prellung nimmt er aus einem Trainingsspiel mit nach Hause. Linkshänder Tom Sauerhell muss nach zwei Stürzen auf seine rechte Schulter eine Bänderdehnung im Schulterbereich abklären. Florian Kummer konnte bei seinem Wiederanstieg ins Training zeigen, welchen Mehrwert er für seine Mannschaft darstellt. Auch er trug jedoch eine Verletzung davon und das Team wird wohl noch einige Zeit auf seinen Kapitän verzichten müssen. red

Hessische Meisterschaften

## Drei erfolgreiche TGS-Athletinnen

● Drei Leichtathletinnen der Turngemeinde Schwalbach (TGS) waren am Samstag bei den hessischen Meisterschaften Langstrecke in Hünfeld am Start.

Für die Nachwuchsathletinnen ging es bei kühlen Temperaturen über 2.000 Meter über die Bahn. Antonia Gontermann (W12) kam als Dritte in der Zeit von 8:08,30 Minuten ins Ziel und sicherte sich die Bronzemedaille. Nach 8:32,79 Minuten kam Carlotta Kopp (W12) als Neunte ins Ziel. Bei der W13 war von der TG Schwalbach Theresa Gontermann am Start. Sie absolvierte die 2.000-Meter-Distanz in der Zeit von 8:33,47 Minuten. Auf den letzten 100 Metern spurtete sie um Platz sieben. Doch Margarete Rothmann vom VfL Marburg ging nochmals ihre letzten Reserven und kam knapp vor Theresa Gontermann ins Ziel. red



Trotz der kühlen Temperaturen gaben die drei TGS-Nachwuchsathletinnen ihr Bestes. Foto: privat

Neuer Kurs im Augustinum

## Yoga mit 60+

● Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ein neues Kursangebot für Menschen ab 60 Jahren an, die gerne gemeinsam mit anderen Freude an Bewegung erleben – mit dem Fokus auf Yoga.

Je nach individueller Beweglichkeit leitet Kursleiterin Marlen Briel Übungen auf der Matte, im Stehen oder auch auf dem Stuhl an. Zum Abschluss erfolgt eine Tiefenentspannung, damit die körperlichen Übungen integriert werden können und Geist und Körper zur Ruhe kommen können. Willkommen sind sowohl Menschen, die früher gerne Yoga gemacht haben und sich jetzt nicht mehr zutrauen, alle Bewegungen auf der Matte zu machen, als auch Neu-Einsteiger.

Der Kurs findet ab dem 26. April acht Mal freitags von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr in der Seniorenresidenz „Augustinum“ in der Georg-Rückert-Straße 2 in Neuenhain statt und kostet 76 Euro. Auch Interessierte, die nicht in der Residenz wohnen, können teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter evangelischefamilienbildung.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560180. red



Neue Techniken. Mit Lukas, Ben und Sunwoo waren drei Judokas der TG Schwalbach beim nationalen Judo-Ostercamp Ende März in Karlsruhe vertreten. Hier standen Boden- und Standtechniken auf dem Programm. Auch einige Einheiten für Fitness und Kraft waren dabei. Alle drei Judokas konnten einige neue Erfahrungen mit nach Schwalbach nehmen. Foto: privat



Stadt muss sparen. Die Stadt Schwalbach hat nach wie vor keinen genehmigten Haushalt für das laufende Jahr. Um die Genehmigung vom Kreis zu bekommen, hat der Magistrat jetzt ein Haushaltsicherungszept vorgelegt, das dazu führen soll, dass Ende 2027 rund elf Millionen Euro mehr als bisher geplant auf dem Konto sind. Ohne das Konzept hätte Schwalbach seine Reserven bis dahin vollständig verbraucht und müsste Kredite aufnehmen. Geld in die Kasse soll unter anderem durch den Verkauf des Parkdecks in der Sauerlenstraße kommen. Am morgigen Donnerstag berät der Haupt- und Finanzausschuss über das Konzept. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. Foto: Schlosser

Lerntraining der Schülerhilfe für 20 Schüler in den Osterferien im Jugendhaus „Atrium“

## „Fit für die Matheprüfung“

● Unter dem Motto „Fit für die Mathe-Abschlussprüfung“ bot die Schülerhilfe der Stadt Schwalbach im Jugendhaus „Atrium“ in der ersten und in der letzten Woche der Osterferien ein Lerntraining unter der Leitung von Nicole Ott an.

Insgesamt nahmen 20 Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule an dem Lerntraining der Schülerhilfe teil. „Wenn sich keine geeigneten Lernmöglichkeiten zu Hause bieten oder sich auch sichtbar Defizite in Lernfächern zeigen, ist die Schülerhilfe geeignet, niedrigschwellig mit ehrenamtlichen Übungsleitenden zu unterstützen“, erläutert Nicole Ott. Grundlegende Themen wie Bruchrechnung, Prozentrechnung, das Lösen von Gleichungen bis zu linearen und quadrati-

schen Funktionen sowie Herausforderungen der Geometrie und Wahrscheinlichkeitsrechnung wurden in diesen Lernstunden am Vormittag mit den Jugendlichen wiederholt und vertieft.

Mit dem Blick auf die bereits Mitte Mai stattfindenden Prüfungen für Real- und Hauptschulabschluss, nahmen die Jugendlichen auch gerne das Angebot in der letzten Ferienwoche in Anspruch. Dabei konnten sie unter Prüfungsbedingungen die Abschlussarbeiten der Vorjahre schreiben und im Anschluss besprechen, um ihre Herangehensweise und ihr Zeitmanagement zu optimieren. Thematisiert wurde auch die Prüfungssituation an sich, ebenso wurde über etwaige Prüfungsängste gesprochen und wie man sich ihnen stellen kann. Denn der ganzheitliche Ansatz stand und steht

im Fokus der Schülerhilfe. Die Jugendlichen gehen nun den kommenden Prüfungen mit einem positiven Gefühl entgegen. Einige wünschten sich sogar, dass die Prüfung bereits nächste Woche stattfände. Bis zu den Prüfungen im Mai stellt die Schülerhilfe im Jugendhaus „Atrium“ einen ruhigen Lernraum zur Verfügung, in dem die Schülerinnen und Schüler Lerngruppen bilden können, um sich auch auf ihre Prüfungen vorzubereiten.

Die Schülerhilfe ist ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Limesgemeinde und der Stadt Schwalbach. Seit über 50 Jahren unterstützen viele ehrenamtlich Tätige Schwalbacher Kinder und Jugendliche aus Familien, die oftmals nicht über ausreichend Ressourcen verfügen, um ihre Kinder angemessen unterstützen zu können. red

Prof. Dr. Eberhard Ehlers sprach bei WiTechWi über die Macht der Serendipität in der Forschung

## „Wie es der Zufall so will“

● Es ist eine weitverbreitete Annahme, dass wissenschaftliche Forschung stets sehr geplant und strukturiert abläuft. Doch Prof. Dr. Eberhard Ehlers zeigte den erstaunten Gästen des vergangenen WiTechWi-Vortrags am 17. April, dass es oft ganz anders sein kann.

Eberhard Ehlers präsentierte das Konzept der Serendipität, das beschreibt, wie wertvolle oder überraschende Entdeckungen oft ohne gezielte Suche gemacht werden. Serendipität bezieht sich auf das Phänomen, unerwartet etwas Nützliches oder Angenehmes zu entdecken, während man eigentlich nach etwas anderem sucht oder in einer anderen Situation ist. Diese glücklichen Zufälle oder unerwarteten Einsichten können zu positiven Ergebnissen führen. Der Begriff wurde erstmals vom englischen Schriftsteller Horace Walpole geprägt, inspiriert durch ein altes persisches Märchen über die drei Prinzen von Serendip – eine historische Bezeichnung für Sri Lanka.

In Forschung und Kreativität wird Serendipität oft als eine wichtige Quelle für Innovation betrachtet, da sie neue Ideen und Möglichkeiten eröffnet. Sie allein möglicherweise nicht entdeckt worden wären. Sie unterstreicht die Rolle des Glücks und der Offenheit gegenüber

unvorhergesehenen Ereignissen im Lern-, Forschungs- und Problemlösungsprozess.

Eberhard Ehlers präsentierte diverse Beispiele, die verdeutlichen, wie bedeutend Serendipität tatsächlich sein kann. Ob es nun die „zufällige“ Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus, das Archimedesprinzip oder die chemische Struktur des Benzols im Traum von August Kekulé waren – viele wichtige Entdeckungen und Innovationen beruhen auf unerwarteten

Einsichten. Auch bekannte Produkte wie Penicillin, Viagra und Saccharin wurden zufällig entdeckt, ebenso wie die beliebten „Post-its“. Dies unterstreicht, dass der Zufall eine entscheidende Rolle bei bahnbrechenden Entwicklungen spielen kann.

Die Geschichte der Entdeckungen wird in der nächsten WiTechWi-Veranstaltung am Mittwoch, 15. Mai, fortgesetzt, wenn die faszinierende Geschichte der Rechenmaschinen beleuchtet wird. red



Professor Dr. Eberhard Ehlers erklärte das Prinzip der Serendipität anhand von zahlreichen Beispielen. Foto: privat



**Claudia Hartmann, die Leiterin des Schulkinderhauses GSS III, hatte eine besonderen Überraschung für Patrick Sachs von Möbel-Sachs: Die Schulkinderhauskinder hatten zum Dank für die Trikots eine selbstgemachte Fußballkarte vorbereitet und ihm damit indirekt auch den ersten und fünften Platz des Turniers geschenkt.** Foto: mag

**Das Schulkinderhaus Geschwister-Scholl-Schule III erhielt eigene Schuki-Spielertrikots**

## Turnier der Schulkinderhäuser

● **Zum Abschluss der Osterferienbetreuung fand auch in diesem Jahr ein großes Fußballturnier der drei Schulkinderhäuser an der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) statt.**

Dabei konnten sich die beiden Mannschaften des Schulkinderhauses GSS III erstmals in ihren eigenen rot-schwarzen Trikots präsentieren - passend zur Gebäudefarbe ihres Schulkinderhauses.

In ihren Trikots mit der Aufschrift „Schuki GSS III“ sowie einer Nummer auf dem Rücken und dem Logo von „Möbel Sachs“ auf der Brust, der

schwarzen Trainingshose und den schwarzen Stutzen konnten die beiden Mannschaften voller Spiel-Leidenschaft ins Turnier starten und zeigen, was in ihnen steckt. Am Ende erzielten sie den ersten sowie den fünften Platz des Turniers.

Patrick Sachs, Geschäftsführer der Möbel Sachs GmbH, hatte große Freude daran, die Kinder mit einem kompletten Satz Fußballtrikots auszustatten. „Wir sind sehr dankbar und freuen uns über diese großzügige Spende“, sagt die Leiterin des Schulkinderhauses, Claudia Hartmann. Dass die Bestellung der Trikots kurzfristig geklappt hat, habe sie

sehr gefreut. Um eine rechtzeitige Lieferung zu garantieren habe Maximilian Sperl von der Firma MS-Textilveredelung aus Lampertheim die Trikots persönlich zum Schulkinderhaus geliefert.

Das Fußballturnier der Schulkinderhäuser, an dem dieses Mal sechs Teams mit insgesamt 50 Kindern teilnahmen, hat bereits Tradition. Ausgerichtet wurde es in diesem Jahr vom Schulkinderhaus GSS I, dessen Mitarbeiter Florian Herget für die Planung und Organisation verantwortlich war und in gewohnter Weise für einen reibungslosen Ablauf am Turniertag sorgte. red

**Seniorinnen und Senioren erkunden am 22. Mai Volkach und die fränkische Weininsel**

## Schiffahrt auf dem Main

● **Der traditionelle Seniorenausflug der Stadt Schwalbach findet dieses Jahr am Mittwoch, 22. Mai, statt und wird die fränkische Weininsel ansteuern. Eingeladen sind alle Schwalbacher, die 65 Jahre und älter sind, mit ihren Partnerinnen und Partnern.**

Die Karten sind seit dem 15. April im Bürgerbüro und in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 zum Preis von 25 Euro erhältlich. Mit Reisebussen geht es zunächst von Schwalbach nach Kitzingen. Dort wartet bereits das Fahrgastschiff „MS Undine“ auf die Passagiere. Bei einem Mittagessen geht es mainaufwärts in Richtung Volkach. Die Fahrt führt vorbei an der berühmten Abtei Münsterschwarzach, in der Benediktinermönch Anselm Grün wirkt, sowie dem Weinort Sommerach.

In Volkach angekommen gibt es freie Zeit zum eigenständigen Bummeln oder zu einer Weinprobe in der malerischen Altstadt. Am Nachmittag geht es dann wieder an Bord des Schiffes, zu einer Rundfahrt weiter mainaufwärts, vorbei an der Vogelsburg bis nach Wipfeld und wieder zurück nach Volkach. Wer möchte, kann dann an Bord einen Kaffee oder einen Wein trinken und auch ein Stück Kuchen essen.

„Ich freue mich darauf, den Seniorenausflug auch in diesem Jahr zu begleiten und mit den Schwalbacher Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen. Der Ausflug bietet eine wertvolle Gelegenheit, aus dem Alltag herauszukommen, neue Orte zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben“, be-

tont Bürgermeister Alexander Immsch.

Die Busse fahren ab 7.30 Uhr von den Parkplätzen „Am Bräter“ und „Wilhelm-Leuschner-Straße“ nach Kitzingen. Gegen 17 Uhr starten die Busse ab Volkach zurück nach Schwalbach, wo sie zwischen 19 und 20 Uhr wieder ankommen. Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, die beiden Schiffsfahrten und ein Mittagessen ohne Getränke.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen einem Fleischgericht und einem vegetarischen Essen wählen. Der Essenswunsch ist auf dem Anmeldebogen anzukreuzen. Am Nachmittag besteht an Bord Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Das ist jedoch nicht im Preis inbegriffen.

Damit die nötigen Vorbereitungen getroffen werden können, wird darum gebeten, die entsprechenden Vordrucke auszufüllen und unterschrieben im

Bürgerbüro des Rathauses oder in der Papiertruhe abzugeben. Der Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung in bar entrichtet.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt und ein früher Kauf der Karten nach Angaben der Stadtverwaltung angeraten. Der Anmeldeschluss - sofern noch Karten vorhanden sind - ist Mittwoch, 15. Mai.

Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer können, auch wenn sie nur ein paar Stunden dabei sein möchten, am Ausflug teilnehmen. Da ein spezielles Fahrzeug mit dazugehöriger Begleitung benötigt wird, wird hierfür um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Bei weiteren Fragen zum Ablauf des Ausfluges, steht die Fachstelle Seniorenarbeit unter der Telefonnummer 0619/804-192 oder per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de zur Verfügung. red



**Der Marktplatz mit dem prächtigen Rathaus bildet den Mittelpunkt des fränkischen Weinstädtchens Volkach.** Foto: Tilmann2007

– ANZEIGEN –

## Auto aktuell

**Der richtige Versicherungsschutz für Wohnmobil und Caravan ist vor allem im Ausland wichtig**

## Freiheit plus Geborgenheit

● **Grenzenlose Freiheit, aber in der Geborgenheit einer vertrauten Umgebung: Die Deutschen bleiben Fans von Campingfahrzeugen. Der Markt hat sich 2023 auf einem hohen Niveau eingependelt. Gut 90.000 Neuzulassungen bedeuten im Vergleich zum Vorjahr nur ein geringfügiges Minus, bei den Wohnmobilen wurde mit etwa 68.500 Neuzulassungen sogar ein Plus von drei Prozent verzeichnet. Doch wer mit dem Camper unterwegs ist, muss über passenden Versicherungsschutz verfügen.**

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Auto eine Haftpflichtversicherung. Diese übernimmt lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus“, erklärt Thiess Johannsen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter gibt es für Reisen ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz.

Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil auch gegen Brandschäden und Kurzschlusschäden an der Verkabelung abgesichert. „Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, denn Seng- und Schmerschäden gelten nicht als Brand“, so Johannsen.

Bisschäden durch Marder sind in der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften



**Campingurlaub ist in allen Generationen angesagt. Bevor es losgeht, sollte allerdings der Versicherungsschutz für das Wohnmobil überprüft werden.** Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen

wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbisse im Fahrzeuginnenraum sind aber nicht mitversichert“, sagt der Experte. Er rät zudem darauf zu achten, in welcher Höhe Folgeschäden versichert sind.

Luftdruck und Zustand der Reifen sollten vor Fahrtantritt kontrolliert werden. Fahrt der Camper über einen Gegenstand und der Reifen platzt dennoch, so gilt dies bei der Itzehoer als Unfall und ist über die Vollkasko abgesichert. Das gilt auch für den Fall, dass durch den Reifenplatzer Radkasten oder Unterboden beschädigt werden.

Gegen Diebstahl wird die Kombination mehrerer Sperrvorrichtungen - elektronisch in Form von Alarmanlagen und mechanisch etwa mit Lenkradkrallen - empfohlen. red

**Th. Pfannemüller**  
AUTOLACKIEREREI GMBH

Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair  
www.car-lack.com  
Telefon (06190) 92 67 333 • Mobil (0173) 9 35 55 13  
Am Eisernen Steg 14 • 65795 Hattersheim

✓ seit 30 Jahren ✓ Meistenwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m<sup>2</sup> Ladenfläche

**Fahrräder & E-Bikes vom Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort**

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:

**hibike.de**  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr  
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.

JOBRAD lease a bike  
BIKELENDING BUSINESS